

Gerald Heere



Liebe Wählerinnen und Wähler,

die Landtagswahl 2008 steht vor der Tür und wenn ich einmal Bilanz von fünf Jahren schwarz-gelber Landesregierung ziehe, so ist das Ergebnis vernichtend. Niedersachsen wurde unter Wulff bekannt als das Land mit der gnadenlosesten Ausweisungspolitik gegenüber hilfeschuchenden Migrantinnen und Migranten; als das Land mit dem pauschalen Verbot der Einrichtung Integrierter Gesamtschulen; als das erste Land mit flächendeckenden Studiengebühren; als das Sander'sche Atomklo-Land und natürlich als das Land der Sonderwege und des Rumlavierens, ob beim Nichtraucherchutz oder dem Justizvollzug.

Gegen diese Politik heißt es aufzustehen und andere Schwerpunkte zu setzen:

Bildung und Wissen sind in unserem ressourcenarmen Land die wichtigsten Rohstoffe für die Zukunft und damit für Innovationen, wirtschaftliche Dynamik und neue Arbeitsplätze. Dass die Weichen für den niedersächsischen Bildungsstandort jedoch falsch gestellt werden, erlebe ich aus meinem beruflichen Umfeld jeden Tag. Das mehrgliedrige Schulsystem und die Studiengebühren helfen uns beim Weg in die Zukunft in jedem Fall nicht weiter.

Internationalität und Weltoffenheit sind mir wichtig, insbesondere gegenüber Menschen, die aus anderen Ländern zu uns kommen, sei es aus beruflichen Gründen oder weil sie bei uns Schutz suchen. Internationalität bedeutet auch das Mitdenken der europäischen und globalen Ebene bei allen politischen Entscheidungen, vor allem beim Blick auf Wirtschaft und Umwelt. Dazu müssen wir das Kirchturmdenken abstreifen und bereit sein, von anderen zu lernen und mit anderen die Globalisierung gerechter zu gestalten.

Und *Klimaschutz* heißt für mich nicht nur ein klares Bekenntnis zum nachhaltigen und umweltfreundlichen Handeln, bei dem wir zuallererst unseren eigenen Lebensstil hinterfragen müssen. Im Thema Klimaschutz steckt außerdem viel innovatives Potential, mit der wir Niedersachsen als Forschungs- und Wirtschaftsstandort stärken und auch neue Arbeit schaffen können.

Meinen Schwung nach außen zu tragen und bei der Landtagswahl viele Menschen, besonders in der jüngeren Generation, für Grüne Positionen zu gewinnen, ist mein Ziel. Seien auch Sie dabei.

Ihr Gerald Heere

Kontakt

Gerald Heere
Hagenring 92

38102 Braunschweig

Biografisches

Persönliches

Ausbildung/Studium

Beruf

Freizeit

Politisches

seit 2005 Parteimitglied

Mitglied im Vorstand des KV Braunschweig

Mitglied im Stadtbezirksrat "Östliches Ringgebiet" Braunschweig

Sprecher der LAG Hochschule

Mitglied der LAG Europa und Internationale Politik

Sonstige Ämter

Mitglied im Aufsichtsrat der Braunschweig Zukunft GmbH (Wirtschaftsförderung)

Mitglied im Fakultätsrat der Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät (TU Braunschweig)

Bündnis 90/Die Grünen KV Braunschweig